



KT-Drucks. Nr. 232/2015

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Amtsleiter

Andreas Klein
Telefon 07031-663 1048
Telefax 07031-663 1116
a.klein@lrabb.de

17.11.2015

**K 1034 Aufweitung Eisenbahnüberführung in Gäufelden-Nebringen
- Schlussabrechnung**

Anlage: Schlussabrechnung

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss
zur Vorberatung

30.11.2015
öffentlich

Kreistag
zur Beschlussfassung

14.12.2015
öffentlich

II. Beschlussantrag

Der Abrechnung der Kosten des Landkreises anlässlich der Aufweitung der Eisenbahnüberführung über die K 1034 in Gäufelden-Nebringen mit einem Betrag von 1.500.293,05 € wird zugestimmt.

III. Begründung

Die Baumaßnahme „K 1034 – Aufweitung der Eisenbahnüberführung“ in Gäufelden-Nebringen wurde 2008 ins GVFG-Programm aufgenommen und genehmigt. Mit dem Bau wurde im September 2008 begonnen.

Die Verkehrsfreigabe der Eisenbahnkreuzungsmaßnahme erfolgte am 26.11.2009.

Die Schlussabrechnung mit der Deutschen Bahn und der Gemeinde Gäufelden konnte im Jahr 2013 erfolgen.

Zwischenzeitlich ist auch die Schlussabrechnung mit dem Regierungspräsidium Stuttgart erfolgt.

Die Gesamtkosten der Eisenbahnkreuzungsmaßnahme liegen bei 3.174.058,40 €.

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- Landkreisanteil: 1.993.943,49 €
- Anteil Dritte: 1.180.114,91 €

Für den Landkreisanteil in Höhe von 1.993.943,19 € wurde ein Zuschuss nach GVFG (alt) in Höhe von 493.650,44 € bewilligt. Somit betragen die Nettokosten für den Landkreis 1.500.293,05 €.

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Kreistag antragsgemäß zu beschließen.

IV. Finanzielle Auswirkung

Im Haushaltsplan des Landkreises waren für den Landkreisanteil 1.463.000 € veranschlagt. Die Nettokosten des Landkreises betragen 1.500.293,05 €. Somit sind für die Maßnahme Mehrausgaben in Höhe von 37.293,05 € entstanden.



Roland Bernhard